

**Kontaktdaten für den Fall
einer Gasmangellage**



Per E-Mail an:
versorgungssicherheit@sh-netz.com

Anschrift des Unternehmens

Firma

Straße, Hausnummer

Ansprechpartner/-in

PLZ

Ort

Vertragskontonummer

E-Mail-Adresse (für Aktualisierungen des Fragebogens)

Anschrift des Ausspeisepunkts (Gasanschluss, nachfolgend Entnahmestelle genannt)

Firma

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

Marktlotation

Kontaktdaten im Fall einer Gasmangellage

Bitte unbedingt eine E-Mail-Adresse angeben

Ansprechpartner/-in

Ansprechpartner/-in

E-Mail (Pflichtfeld)

E-Mail (Pflichtfeld)

Telefon

Telefon

Telefax

Telefax

Erreichbarkeit 24/7

Ja

Nein

Erreichbarkeit 24/7

Ja

Nein

Weitere Angaben

Betreiben Sie an Ihrer Entnahmestelle eine Wärmanlage für die Heizwärmeversorgung von Dritten?

Ja --> Bitte füllen Sie Anlage 1 aus. Nein

Ist ein Brennstoffwechsel möglich?

Ja Nein

Wenn Ja: Für wie viele Stunden ist ein Brennstoffwechsel möglich? Stunden

Handelt es sich bei Ihrer Entnahmestelle um einen oder mehrere der folgenden sozialen Dienstleister von grundlegender Bedeutung?

Ja Nein

Wenn ja, bitte ankreuzen.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Krankenhäuser | <input type="checkbox"/> Justizvollzugsanstalten |
| <input type="checkbox"/> Vorsorge- und Rehaeinrichtungen | <input type="checkbox"/> Feuerwehr, Polizei, Bundeswehr, THW |
| <input type="checkbox"/> stationäre Pflegeeinrichtungen/stationäre Hospize | <input type="checkbox"/> Bildung (Schulen, Universitäten und Kindertagesstätten) |
| <input type="checkbox"/> Einrichtungen zur Pflege und Betreuung behinderter Menschen | <input type="checkbox"/> öffentliche Verwaltung |
| | <input type="checkbox"/> Trinkwasserver- und -entsorgung, Abfallwirtschaft |

Bitte beschreiben Sie kurz Ihren Unternehmenszweck

Anlage 1 Geschützte Wärmeanlagen



Per E-Mail an:
versorgungssicherheit@sh-netz.com

Konkretisierung von geschützten Anteilen
der Netzanschlusskapazität bei Wärmeanlagen
nach § 53a EnWG

Anschrift des Unternehmens

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Anschrift des Ausspeisepunkts (Gasanschluss, nachfolgend Entnahmestelle genannt)

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Marktlotation

Angaben zur Wärmeanlage für die Versorgung gemäß § 53a EnWG

Bitte spezifizieren Sie die Nutzung der Wärme durch Auswahl der auf Sie zutreffenden Aussagen. Bitte ergänzen Sie außerdem den jeweiligen Leistungsbedarf.

Heizwärme für

- | | | |
|---|----------------------|----|
| <input type="checkbox"/> Haushalte | <input type="text"/> | kW |
| <input type="checkbox"/> Soziale Dienstleister | <input type="text"/> | kW |
| <input type="checkbox"/> Gewerbe (Drittverbrauch) mit bis zu 10.000 kWh/a im Gebäude | <input type="text"/> | kW |
| <input type="checkbox"/> Gewerbe (Drittverbrauch) mit mehr als 10.000 kWh/a im Gebäude | <input type="text"/> | kW |
| <input type="checkbox"/> Gewerbe (Drittverbrauch) bis 1,5 Mio. kWh/a außerhalb des Gebäudes der Heizanlage über ein Wärmenetz (Fernwärme) | <input type="text"/> | kW |
| <input type="checkbox"/> Restlicher Eigenbedarf | <input type="text"/> | kW |

Der Eigenbedarf wird als Heizwärme und/oder Prozesswärme genutzt.

Haushalte: Letztverbraucher, die Energie überwiegend für den Eigenverbrauch im Haushalt oder einen Jahresverbrauch von 10.000 Kilowattstunden nicht übersteigenden Eigenverbrauch für berufliche, landwirtschaftliche oder gewerbliche Zwecke kaufen.

Soziale Dienstleister: z. B. Tätigkeiten im Gesundheitswesen und weitere soziale und Fürsorgedienste (Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehaeinrichtungen, stationäre Pflegeeinrichtungen, stationäre Hospize, Einrichtungen zur Pflege und Betreuung behinderter Menschen, Justizvollzugsanstalten, Feuerwehr, Polizei, Bundeswehr, THW, Schulen, Wasser-, Abwasserversorgung, Müllentsorgung)

Gewerbe: kleine und mittlere Unternehmen aus dem Sektor Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD-Sektor)

Bitte beschreiben Sie Ihre Wärmeabnehmer, z. B. Krankenhaus, Wohnungen, Supermarkt o. ä.

